

	<p>Objekt: Konstruktionsentwurf für ein Deckengemälde: Scheinarchitektur in Untersicht auf ein Gesims mit zwei sitzenden Skulpturen</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3779</p>
--	---

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3779.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 287 mm; Breite: 465 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Architekturzeichnung
- Decke (Bauwesen)

- Deckenmalerei
- Entwurf
- Figur (Darstellung)
- Gesims
- Gesims (Architektur)
- Girlande
- Mann
- Medaillon
- Ornament
- Ranke
- Rankenwerk
- Skulptur
- Säule
- Zeichnung